

## Opel Adam wandelt sich zum Voraushelfer

**Der Opel Adam beweist seine Wandlungsfähigkeit: Seine Tauglichkeit zum Rettungseinsatz zeigt der Stadtfliitzer nun als Feuerwehrfahrzeug. Die Auswahl aus zwölf Karosseriefarben und drei zusätzlich kombinierbaren Dachtönen charakterisiert das serienmäßige Adam-Angebot – als Feuerwehr-Studie tritt er zusätzlich in rot-weißen Signalfarben auf. Damit führt der Kleinwagen die Tradition der Opel-Lebensretter auf unkonventionelle Weise fort. Als erstes Exemplar dieser Art kann der „Opel 4/8 PS“ von 1909 gelten. Nicht umsonst war der Zweisitzer schon bald unter dem Beinamen „Doktorwagen“ bekannt.**

Der Opel Adam beweist seine Wandlungsfähigkeit: Seine Tauglichkeit zum Rettungseinsatz zeigt der Stadtfliitzer nun als Feuerwehrfahrzeug. Die Auswahl aus zwölf Karosseriefarben und drei zusätzlich kombinierbaren Dachtönen charakterisiert das serienmäßige Adam-Angebot – als Feuerwehr-Studie tritt er zusätzlich in rot-weißen Signalfarben auf. Damit führt der Kleinwagen die Tradition der Opel-Lebensretter auf unkonventionelle Weise fort. Als erstes Exemplar dieser Art kann der „Opel 4/8 PS“ von 1909 gelten. Nicht umsonst war der Zweisitzer schon bald unter dem Beinamen „Doktorwagen“ bekannt.

Die Umwandlung des Adam in ein Feuerwehr-Voraushelferfahrzeug (First Responder) übernahm die Opel Special Vehicles GmbH. Die rot-weiße Studie mit der Notrufnummer 112 auf Motorhaube, Seitentüren und Heckklappe macht mit der Sondersignalanlage auf dem Dach und zwei blauen LED-Frontblitzern auf sich aufmerksam. Darüber hinaus verfügt der Feuerwehr-Adam über einen elektronischen Alarm-Zug-Drehschalter (eAZD) im Innenraum sowie ein portables Tetra-Funkgerät mit Halterung an der Mittelkonsole. Die einsatzspezifischen Geräte treten zu Hightech-Innovationen wie dem Intelli-Link-Infotainment-System, das mit iPhones sowie Android-Smartphones kompatibel ist. Rettungskräfte können damit direkt am Unfallort die digitalen Rettungskarten abrufen. Zu den weiteren Ausstattungs- und Technologieoptionen zählen außerdem der vollautomatische Parkassistent, der Toter-Winkel-Warner, das beheizbare Lenkrad in Kombination mit Sitzheizung, die Flex-Dock-Halterung für ein Smartphone, 18-Zoll-Felgen mit farblich abgestimmten rot-weißen Zierclips und das LED-Tagfahrlicht.

Am Heck sorgt ein spezieller Einbau von Bösenberg dafür, dass Notfallrucksack, Defibrillator, Feuerlöscher und Feuerwehrhelm selbst bei schneller Fahrt zum Einsatzort am richtigen Platz bleiben.

Opel baut über die Opel Special Vehicles GmbH (OSV) Serienautos zu Spezialfahrzeugen für Polizei, Notarzt oder Feuerwehr um. Das Angebot reicht von auf den jeweiligen Einsatzzweck zugeschnittenen Astra Fünftürer und Sports Tourer über Insignia Sports Tourer, Corsa, Antara und Zafira Family bis hin zum voluminösen Kompaktvan Zafira Tourer. In Zusammenarbeit mit zertifizierten Um- und Aufbaupartnern sind darüber hinaus die Opel-Modelle Vivaro und Movano unter anderem als Mehrzweck-, Mannschafts-, Krankentransport- oder Kleinlöschfahrzeug erhältlich.  
(ampnet/nic)